



Privatissimum

Geheim-Briefkasten zum Einwerfen von Anfragen

Anfragen aus dem Leserkreis werden von der ärztlichen Leitung des „Schönheitssalons“ kostenlos (auch brieflich) beantwortet, wenn Rückporto beigelegt wird.

1. Frage:

Ich habe blondes Haar. Man hat mir gesagt, daß es schön sei. Aber es macht mir Kummer. Denn nur drei Tage nach dem Waschen hat es eine hübsche Farbe. Dann dunkelt es nach und verliert seinen Glanz. Man kann doch aber das Haar nicht öfter als einmal in der Woche waschen, sonst fällt es zu sehr aus. Was also kann ich tun, daß ich auch während der restlichen vier Tage mit schönem Haar herumlaufe.

Antwort:

Das Nachdunkeln der Haare beruht häufig auf zu großer Fettigkeit. Nehmen Sie einmal in der Woche Haarpuder, um die Haare zu entfetten, aber vergessen Sie nicht, ihn sehr gut wieder durch Bürsten oder Frottieren mit einem weichen Tuch von der Kopfhaut zu entfernen.

2. Frage:

Als besorgte Mutter möchte ich Sie um einen Rat bitten. Meine 17jährige Tochter, die schon ein erwachsenes und reifes Mädchen ist, hat eine sehr kleine und unentwickelte Brust. Ich habe manchmal die Befürchtung, daß es eine Schwäche ihrer Entwicklung ist, und daß sie später darunter zu leiden hat. Nun möchte ich Sie fragen, ob man etwas dafür tun kann?

Antwort:

Ihre Tochter könnte durch vorsichtige Massage, durch Atemübungen oder Turnübungen der Arme versuchen, auf ihre Brust einzuwirken. Ich würde ihr aber abraten. Wenn sie sich verheiratet und Kinder bekommt, wird sich ihre Brust schon von selbst vergrößern. Ja, im allgemeinen hat eine Brust, die vor der Ehe klein, fest und wenig entwickelt ist, die besten Aussichten für die Zukunft. Aus ihr entwickelt sich meist keine oder nur selten eine Hängebrust.

3. Frage:

Ich habe auf der Nase einen kleinen roten Fleck, der mich bekümmert. Es ist möglich, daß es sich um eine kleine geplatzte Ader handelt. Was kann ich dagegen tun?

Antwort:

Das rote Fleckchen auf Ihrer Nase scheint nach Ihrer Beschreibung tatsächlich von einem geplatzten Aederchen herzurühren. Dem Uebel ist leicht abzuhelfen, und zwar durch Diathermie oder Elektrolyse. Es handelt sich um einen ganz unbedeutenden Eingriff, der aber unbedingt von einem Arzt, am besten nur von einem kosmetisch geschulten Hautarzt ausgeführt werden sollte, da es häßliche Narben geben könnte, wenn ein Ungeübter den Eingriff vornimmt. Am besten warten Sie noch ein kleines Weilchen, da die roten Flecken manchmal sich auch von selbst zurückbilden.

4. Frage:

Ich habe in der letzten Zeit unter roten Flecken auf der Haut zu leiden. Ich pflege mein Gesicht vor dem Pudern täglich mehrmals mit Glycerin. Aber es wird nicht besser. Geben Sie mir bitte einen Rat?

Antwort:

Es handelt sich offenbar um eine harmlose Angelegenheit, nämlich um ein geplatztes Aederchen oder eine kleine erweiterte Ader. Man kann diese roten Flecke leicht wegbringen mit Hilfe von Elektrolyse oder Diathermie. Der Eingriff darf aber nur von einem geübten Arzt ausgeführt werden.

Vielleicht verträgt Ihre Haut kein Glycerin. Bitte machen Sie also beim Einkauf von Creme die Verkäuferin darauf aufmerksam, daß Sie nur einen nichtglyzerinhaltigen Creme wünschen. Puder ist um so besser, je feiner er zerrieben ist. Es gibt auch sehr guten deutschen Puder.